

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **41 (1961-1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESELLSCHAFT FÜR AKADEMISCHE REISEN

Gegründet 1938

ZÜRICH – Bahnhofstraße 37 – Telephon (051) 27 25 46

Außer Bürozeit: Telephon (051) 90 17 00

Bürozeit: Montag bis Freitag 9–12.30 und 14–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

BASEL: Sprechstunde jeden Freitag 17–19 Uhr, Café Stadtcasino

BERN: Sprechstunde jeden Donnerstag 17–18.30 Uhr, Bubenberglplatz 11 (c/o Gauer-Hotels)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. R. Hahnloser, Universität Bern, Präsident des Schweizerischen Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung; Generalsekretär: O. Maader, Dipl.-Ing., Küsnacht ZH; weitere Vorstandmitglieder: Dr. iur. H. Aeppli, Zürich; Prof. Dr. phil. F. Busigny, Zürich; Prof. Dr. phil. Erwin Gradmann, Konservator der Graphischen Sammlung ETH, Zürich; Prof. Dr. phil. Ernst Meyer, Universität Zürich; Dr. phil. W. Trachler, Zürich; Dipl.-Ing. G. F. Widmer, Betriebsleiter, Schlieren; Prof. Dr. med. E. Wildbolz, Chefarzt am Inselspital, Universität Bern.

Wissenschaftliches Kuratorium in Zürich/München/Wien (u.a.): Prof. Dr. H. Boesch, Geograph, Univ. Zürich / Prof. Dr. A. Boutemy, Univ. Brüssel / Dr. U. Christoffel, Kunsthistoriker, Chur / Frau Dr. M. Demus, Archäologin, Wien / Prof. Dr. F. Hampl, Althistoriker, Univ. Innsbruck / Prof. Dr. E. Leemann, Geograph, Zürich / Prof. Dr. K. Schefold, Archäologe, Univ. Basel / Prof. Dr. A. Schmid, Kunsthistoriker, Univ. Fribourg / Prof. Dr. W. H. Schuchhardt, Univ. Freiburg/Bg. / Prof. Dr. J. Spiegel, Ägyptologe, Univ. Göttingen / Prof. Dr. K. M. Swoboda, Kunsthistoriker, Univ. Wien / Frau Prof. Dr. G. Thausing, Ägyptologin, Univ. Wien / Prof. Dr. W. Wolf, Ägyptologe, Univ. Münster / Prof. Dr. A. Wotschitzky, Archäologe, Univ. Innsbruck.

Programm

Mai 1961 – Februar 1962

Die Vereinigung ist seit ihrer Gründung (1935 in Wien, 1938 in Zürich) eine **kulturelle Institution** mit dem Zweck, **allen Freunden eines gediegenen Lebensinhaltes**

durch eine wirklich kompetente Führung (Professoren, Dozenten, ausgewiesene Kenner fremder Länder) eine gründliche Kenntnis der großen Kulturwerte sowie von Land und Leuten zu vermitteln. Dabei wird darauf Bedacht genommen, daß viele Teilnehmer ihre **Ferienzeit** dafür aufwenden und daß Körper, Geist und Seele gleichermaßen der Pflege bedürfen. Die heute **selbstverständlichen Reisebequemlichkeiten** werden überall geboten, wo immer dies möglich ist. Bis vor kurzem noch, als wir – vielfach allein auf weitem Felde! – ausgedehnte Studien- und Ferienreisen nach Griechenland, Sizilien, Ägypten, Süd- und Ostasien usw. veranstalteten, war ein solcher Reisekomfort noch undenkbar.

Viele Tausende von Teilnehmern an unseren mehr als **2100 selbst organisierten Reisen** schätzen unsere ungezählten Verbindungen zu ersten Wissenschaftlern und wirklichen Fachleuten und wissen von unseren weltweiten Erfahrungen in der Organisation von hochwertigen, gehaltvollen Veranstaltungen. (Dagegen lehnt die Gesellschaft für akademische Reisen mehr denn früher jene sogenannten wissenschaftlichen Führer ab, die sich z. B. heute für Island, morgen für Ägypten / das klassische Griechenland / Indien usw. als kompetent bezeichnen.)

Neu sehen wir für die nächste Zeit vor, daß – zu einem etwas höheren Reisebeitrag – **Spezialreisen mit nur 12–15 Teilnehmern** nach **Ägypten/Griechenland/Rom/Indien** stattfinden, die – bei nur erstklassigen Hotels und ausgezeichnete Führung – einen noch intensiveren Gehalt bieten. Für alle Normalreisen gilt der bisherige Grundsatz, daß maximal **22 Teilnehmer** eine Führungsgruppe bilden.

Achtung: Bahnfahrten im Ausland vielfach in der **1. Klasse** bzw. Couchette.

Heiliges Land (14.–22. Wiederholung) (Liban–Syrien–Jordanien–Israel)

IV: vom 6. bis 21. Mai – **V:** vom 9. bis 24. September – **VI:** vom 23. September bis 8. Oktober – **VII:** vom 30. September bis 15. Oktober – **VIII:** vom 14. bis 29. Oktober – **IX:** vom 4. bis 19. November – **X:** vom 26. Dezember bis 10. Januar 1962 – **XI:** vom 13. bis 28. Januar – **XII:** vom 3. bis 18. Februar 1962.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Flugzeug einer **offiziellen** Linie (Swissair, Olympic, UAA, El Al) und Autocar bzw. Privatwagen. Wissenschaftliche **Führung:** IV: Hr. Prof. Dr. phil. H. **Hunger**, Orientalist, Univ. Wien – V: Hr. Dr. phil. E. **Thiemann**, Archäologe, Essen – VI: Hr. Pfr. M. **Fiedler**, Seon – VII: Hr. Dr. phil. W. **Diethelm**, Historiker, Zürich – VIII: Hr. PD Dr. G. **Egger**, Kunsthistoriker, Univ. Wien – IX: Frau Dr. M. **Demus**, Archäologin, Wien – X: Hr. Prof. Dr. theol. G. **Staffelbach**, Luzern – XI: voraussichtlich wie VII–XII: ebenfalls ein bestens ausgewiesener Archäologe/Historiker/Theologe.

Reiseweg: Flugreise ab Zürich oder Genf nach **Beirut** (bzw. Bahn-/Schiffsreise via **Genua/Neapel oder Venedig – Alexandria – Beirut**), **Byblos, Baalbek, Damaskus, Amman, Petra, Jericho**, Qumran am **Toten Meer, Jerusalem, Bethlehem, Hebron, Nablus, Nazareth, Tiberias, Kapharnaum, Safed, Akko, Haifa, Nathaniya**, Tel Aviv; Rückreise.

Reisebeitrag inklusive Exkursion nach Petra:

Flugreise ab Zürich/Genf und zurück, **offizielle** Linie **Fr. 2310.–**

Bahn-Schiff, ab Zürich/Basel/Bern und zurück **ab Fr. 1840.–**

Anmeldeschluß: IV: 5. April – V: 12. August – VI: 26. August – VII: 5. September – VIII: 16. September – IX: 7. Oktober – X: 25. November – XI: 16. Dezember – XII: 6. Januar 1962.

Griechenland (98.-110. Wiederholung) (Festland und Kreta)

V: 15. bis 30. April – VI: 29. April bis 14. Mai – VII: 20. Mai bis 4. Juni – VIII: 10. bis 25. Juni – IX: 24. Juni bis 9. Juli – X: 15. bis 30. Juli – XI: 29. Juli bis 13. August – XII: 5. bis 20. August – XIII: 12. bis 27. August – XIV: 2. bis 17. September – XV: 16. September bis 1. Oktober – XVI: 30. September bis 15. Oktober – XVII: 7. bis 22. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn, sehr guten Schiffen bzw. Flugzeug und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung durch: V: Frau Dr. phil. Ver. **Leon**, Archäologin, Athen – VI: Hr. Dr. **Lehmann-Brockhaus**, Kunsthistoriker, München – VII: Frau Dr. **H. Kuravelu**, Archäologin, Akropolis-Museum, Athen – VIII: Frl. Dr. **G. Petropoulos**, Archäologin, Athen – IX: wie VII – X: Hr. Dr. **E. Wälti**, Historiker, Zürich – XI: Hr. Dr. **D. Korzeniewski**, Philologe, Univ. Bonn – XII: evtl. Hr. Prof. Dr. **M. Wegmann**, Archäologe, Univ. Münster – XIII: Frau Dr. phil. Ver. **Leon**, Archäologin, Athen – XIV: Frau Dr. phil. **A. Czernohaus-Buratinos**, Archäologin, Athen und Innsbruck – XV: Hr. Prof. Dr. phil. **K. Schefold**, Archäologe, Univ. Basel, bzw. Hr. Prof. Dr. **A. Dihle**, Univ. Köln – XVI: Hr. Dr. phil. **U. Christoffel**, Kunsthistoriker, Chur – XVII: Frau Dr. **H. Kuravelu**, Archäologin, Akropolis-Museum, Athen (**alle: ausgezeichnete Kenner Griechenlands**).

Reiseweg:

- mit Bahn/Schiff via **Ancona/Brindisi** (Motorschiff «Miaulis» – **Korfu** – Piräus/**Athen**, **Heraklion/Kreta** und **Knossos, Delphi, Olympia**, eventuell **Bassae, Argos, Nauplia, Epidauros, Tiryns, Mykene, Korinth**, Eleusis, **Daphne, Athen**, Rückreise via **Korfu** – Brindisi/**Ancona**).
- mit **regulärer Fluglinie** (Olympic/Swissair/UAA) nach **Athen** usw. Programm in Griechenland wie bei a, sodann Rückflug.
- mit **erstklassigem Charterflugzeug**, 4motorig, nach **Athen**, Programm in Griechenland wie bei (a), Rückflug.

Reisebeitrag:

- von Zürich/Basel/Bern und zurück mit **Bahn/Schiff**:
bei Schiffsreise Touristenklasse **Fr. 885.—**
2. Klasse **Fr. 1070.—**
Deck **Fr. 780.—**
- mit **regulärer Fluglinie** ab Zürich/Genf und zurück. **Fr. 1250.—**
- mit erstkl. **Charterflugzeug** ab Zürich und zurück **Fr. 1070.—**

Anmeldeschluß: **drei Wochen** vor Reisebeginn.

Bemerkung: **Aufenthaltsverlängerung** um eine bis mehrere Wochen möglich auf **Rhodos** oder in **Athen** oder auf **Korfu**!

Kreta–Athen (6.-11. Wiederholung)

II: vom 1. bis 16. April – III: 20. Mai bis 4. Juni – IV: 15. bis 30. Juli – V: 5. bis 20. August – VI: 30. September bis 15. Oktober – VII: 7. bis 22. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn/Schiff/Autocar bzw. mit Flugzeug, unter wissenschaftlicher Führung von: II: Herrn Dr. phil. Chr. **Schmid**, Historiker, Zürich – III: Frau Dr. **A. Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – IV: Herrn Prof. Dr. phil. **F. Busigny**, Philologe und Historiker, Zürich – V: Herrn Dr. **D. Korzeniewski**, Univ. Bonn – VI: Herrn Dr. phil. **E. Wälti**, Historiker, Zürich – VII: Frau Dr. phil. **V. Leon**, Archäologin, Athen und Univ. Innsbruck.

Reiseweg: mit Bahn/Schiff via Ancona-Brindisi, **Korfu, Athen, Heraklion, Knossos, Gortyn, Phaistos, Hagia Triada**, Malia, **Gournia**, Ierapetra, Tal der 1000 Windmühlen, Canea, Rethymon, **Athen**, Rückreise via Brindisi/**Ancona**.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück ab **Fr. 845.—**

Anmeldeschluß: III: 25. April – IV: 20. Juni – V: 15. Juli – VI: 5. September – VII: 16. September.

Bemerkung: eventuell **Aufenthaltsverlängerung** um eine bis mehrere Wochen auf **Rhodos** oder **Korfu**.

Ferien auf der Insel Rhodos/Athen (120.–152. Wiederholung)

V: 1. bis 16. April – VI: 8. bis 23. April – VII: 15. bis 30. April – VIII: 23. April bis 7. Mai usw. jeden **Samstag** mit Bahn/Schiff via **Ancona/Brindisi** bzw. mit Flugzeug. – Reisedauer 16 bzw. 15 Tage.

Reisezweck: besonders geruhsame Ferien- und Studienreise. Wissenschaftliche Führung bei den Besichtigungen und Ausflügen: je nach Termin (siehe SONDERPROSPEKT): Hr. Prof. Dr. phil. **F. Busigny**, Zürich – Hr. Prof. Dr. phil. **A. Dihle**, Univ. Köln – Frau Dr. phil. **M. David**, Archäologin, Univ. Innsbruck – Frau Reg. **Doanides**, Archäologin, Athen – Hr. Prof. Dr. phil. **L. Franz**, Univ. Innsbruck – Hr. Prof. Dr. phil. **M. Gschwend**, Basel – Frau Dr. phil. **E. Hanfstaengl**, Kunsthistorikerin, München – Hr. Dr. phil. **F. Hasler**, Historiker, Burgdorf – Hr. Dr. phil. **M. Hauser**, Historiker, Basel – Hr. Prof. Dr. phil. **J. Laager**, Historiker, St. Gallen – Hr. Dr. phil. **Cl. v. Manteuffel**, Archäologe, Berlin – evtl. Hr. Prof. Dr. phil. **E. Meyer**, Historiker, Univ. Zürich – Hr. DDr. **D. Savranis**, Byzantinist, Univ. Köln – Frau Dr. phil. **A. Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – evtl. Herr Reg.-Rat Dr. phil. **H. Wanner**, Schaffhausen – Hr. Prof. Dr. phil. **E. Walter**, Handelshochschule St. Gallen – Hr. Prof. Dr. phil. **A. Wotschitzky**, Archäologe, Univ. Innsbruck (**alle: ausgezeichnete Kenner Griechenlands**).

Reiseweg:

- a) mit Bahn/Schiff via Ancona/Brindisi (Motorschiff «Miaulis») – **Korfu** – Piräus/**Athen** nach **Rhodos** (Aufenthalt 1 Woche, Ausflüge; **Verlängerung des Aufenthaltes in Rhodos** oder Athen um eine oder mehrere Wochen möglich, ohne Mehrkosten für die Fahrt) – Rückreise auf dem gleichen Wege via Piräus/Athen–Korfu;
- b) mit **regulärer Fluglinie** (Olympic/Swissair-Misrair) nach **Athen**, weiter nach **Rhodos**;
- c) mit erstklassigem Charterflugzeug «Elizabethan» nach **Athen**, weiter nach **Rhodos**.

Reisebeitrag:

- a) bei Bahn-/Schiffsreise ab Zürich/Bern/Basel und zurück:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Schiff Touristenklasse | ab Fr. 650.— |
| 2. Klasse | ab Fr. 810.— |
| Deck | ab Fr. 515.— |
- b) mit **regulärer Fluglinie** ab Zürich/Genf und zurück ab **Fr. 1120.—**
- c) mit Charterflugzeug ab Zürich und zurück ab **Fr. 890.—**

Anmeldeschluß: drei Wochen vor Abreise, jedoch ist frühzeitige Anmeldung (besonders für die Ferienzeiten) sehr zweckmäßig!

Hotels auf Rhodos: «Miramare» (Hotel und erstklassige Bungalows; **ab 15. März unter Schweizer Leitung**) – «Thermae» (Kategorie 1) – «Lindos» (Kategorie 2).

Bemerkung: eventuelle Kombination mit 1 Woche auf der Insel KORFU oder mit der Griechenlandreise (Festland und Kreta) ist möglich (Gesamtreisedauer sodann 3 Wochen oder länger).

Griechenland–Konstantinopel (57.–62. Wiederholung)

mit den erstklassigen Motorschiffen der «Adriatica»

IV: 28. April bis 16. Mai – **V:** 19. Mai bis 6. Juni – **VI:** 2. bis 20. Juni – **VII:** 8. bis 26. September – **VIII:** 22. September bis 10. Oktober – **IX:** 6. bis 24. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn, den ital. Motorschiffen «San Marco»/«San Giorgio» und Autocar. Wissenschaftliche Führung: **IV:** Hr. Dr. phil. **E. Gose**, Archäologe, Konservator, Trier – **V:** Hr. Dr. phil. **H. Fux**, Kunsthistoriker, Univ. Wien – **VI:** Frau Dr. phil. **M. Demus**, Archäologin, Wien – **VII:** Hr. Prof. Dr. phil. **E. Gradmann**, Konservator der Graph. Sammlung, ETH, Zürich – **VIII:** Hr. Prof. Dr. phil. **M. Röthlisberger**, Kunsthistoriker, Princeton University/USA – **IX:** Hr. Dr. phil. **V. Elbern**, Archäologe, Berlin (**alles ausgezeichnete Kenner der besuchten Gebiete**).

Reiseweg: Hinfahrt nach **Genua** bzw. **Neapel, Athen, Istanbul** (2 Tage), **Izmir, Ephesus, Athen, Delphi, Korinth, Mykene, Tiryns, Epidauros, Daphne**, Piräus, Neapel oder Venedig, Rückfahrt.

Reisebeitrag: von Zürich/Bern/Basel und zurück, alles inbegriffen ab **Fr. 1290.—**

Anmeldeschluß: **IV:** 5. April – **V:** 29. April – **VI:** 13. Mai – **VII:** 19. August – **VIII:** 2. September – **IX:** 16. September.

Bemerkung: **Auf Wunsch kann eine weitere Woche** für eine **Kreuzfahrt zu den griechischen Inseln** oder für einen Aufenthalt auf **Rhodos** verwendet werden.

Sizilien (97.–103. Wiederholung)

IV: 8. bis 23. April – **V:** 29. April bis 13. Mai – **VI:** 13. bis 27. Mai – **VII:** 27. Mai bis 10. Juni – **VIII:** 9. bis 23. September – **IX:** 30. September bis 14. Oktober – **X:** 7. bis 22. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Pullmancar, evtl. Schiff Neapel-Palermo, evtl. Flug bis Palermo und zurück ab Catania. Wissenschaftliche Führung: **IV:** Hr. Dr. phil. W. **Utzinger**, Historiker, Schaffhausen – **V:** Hr. F. **Hertlein**, Kunsthistoriker, München – **VI:** Frau Dr. phil. A. **Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – **VII:** evtl. Hr. Prof. DDR. Hans **Riehl**, Kunsthistoriker, Univ. Graz – **VIII:** Hr. Dr. phil. W. **Modrian**, Archäologe – **IX:** evtl. Hr. Dr. phil. W. **Trachsler**, Archäologe, Zürich – **X:** Hr. Prof. Dr. phil. E. H. **Buschbeck**, Kunsthistoriker, Wien.

Reiseweg: via Rom, **Neapel, Cefalù, Palermo, Monreale, Segesta, Trapani, Erice, Selinunt, Agrigento, Enna, Piazza Armerina, Syrakus, Catania, Ätna-Straße, Taormina**, Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück: Bahn 1. Klasse in Italien **Fr. 735.—**
Bahn 2. Klasse auch in Italien **Fr. 680.—**
bei Flugreise ab Zürich/Genf und zurück (**offizielle Linien**) **Fr. 970.—**

Anmeldeschluß: **V:** 8. April – **VI:** 22. April – **VII:** 6. Mai – **VIII:** 19. August – **IX:** 9. September – **X:** 16. September.

Rom – Castelli Romani (96.–104. Wiederholung)

III: 1. bis 9. April – **IV:** 8. bis 16. April – **V:** 6. bis 14. Mai – **VI:** 20. bis 28. Mai – **VIII:** 9. bis 17. September – **IX:** 30. September bis 8. Oktober – **X:** 7. bis 15. Oktober – **XI:** 4. bis 12. November – **XII:** 26. Dezember bis 2. Januar 1962.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn oder Flugzeug, unter wissenschaftlicher Führung: **III:** Hr. PD DDR. G. **Egger**, Kunsthistoriker, Wien – **IV:** Hr. Prof. DDR. Hans **Riehl**, Kunsthistoriker, Univ. Graz – **V:** Frau Dr. phil. A. **Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – **VI:** Frau Dr. phil. M. **Demus**, Archäologin, Wien – **VIII:** Hr. J. **Paul**, Kunsthistoriker, Florenz – **IX:** evtl. Hr. Dr. phil. E. A. **Voretzsch**, Archäologe, Rom – **X:** wie **III** – **XI:** wie **II** – **XII:** wird später bekanntgegeben (**alles ausgezeichnete Kenner Roms**).

Reiseprogramm: Hinfahrt mit Bahn oder Hinflug, **Rom** (7 Tage, halbtägiger Ausflug nach **Tivoli** und zur Villa d'Este, ganztägige Exkursion zu den **Castelli Romani**), Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück, mit Bahn **Fr. 420.—**
von Zürich/Genf und zurück mit offiz. Flugzeug **Fr. 575.—**

Anmeldeschluß: je **zwei Wochen vor der Abreise**, sofern maximale Teilnehmerzahl nicht schon vorher erreicht ist.

Florenz und die übrige Toscana (43.–48. Wiederholung)

II: vom 1. bis 9. April – **III:** vom 15. bis 23. April – **IV:** vom 6. bis 14. Mai – **V:** vom 20. bis 28. Mai – **VI:** vom 9. bis 17. September – **VII:** vom 7. bis 15. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Pullmancar, unter wissenschaftlicher Führung: **II:** Herr Dr. phil. U. **Christoffel**, Kunsthistoriker, Chur – **III:** Herr Dr. phil. Alfred **Schmidt**, Bibliotheksdirektor, Graz – **IV:** Herr J. **Paul**, Kunsthistoriker, Florenz – **V:** wie **IV** – **VI:** Herr Dr. phil. Fl. **Deuchler**, Kunsthistoriker, Zürich – **VII:** Herr Dr. phil. L. **Voller**, Kunsthistoriker, Salzburg.

Reiseweg: Fahrt nach **Florenz** (4 Tage), Pistoia, **Lucca, Pisa, Volterra, San Gimignano, Siena, Arezzo**, Florenz, Rückfahrt.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 425.—**

Anmeldeschluß: **III:** 28. März – **IV:** 20. April – **V:** 1. Mai – **VI:** 20. August – **VII:** 20. September.

Bemerkung: Möglichkeit, diese Reise mit derjenigen nach **Ravenna-Umbrien** oder nach **Rom** (je eine Woche Dauer) zu verbinden!

Ravenna-Umbrien (9.-13. Wiederholung)

I: 1. bis 9. April – **II:** 29. April bis 7. Mai – **III:** 27. Mai bis 4. Juni – **IV:** 2. bis 10. September – **V:** 30. September bis 8. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Pullmancar, unter wissenschaftlicher Führung von: **I:** Hr. Prof. DDr. H. **Riehl**, Kunsthistoriker, Graz – **II:** Frau Dr. phil. E. **Hanfstaengl**, Kunsthistorikerin, München – **III:** Hr. Dr. phil. U. **Christoffel**, Kunsthistoriker, Chur – **IV:** Hr. Prof. Dr. phil. E.H. **Buschbeck**, Kunsthistoriker, Wien (alles ausgezeichnete Kenner Mittelitaliens usw.).

Reiseweg: Fahrt nach **Bologna, Faenza, Ravenna, Rimini, Urbino, Gubbio, Perugia, Assisi, Todi, Spoleto, Orvieto, Narni, Cortona, Arezzo, San Sepolcro**, Bologna; Rückfahrt.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 440.—**

Anmeldeschluß: stets **drei Wochen vorher**, sofern die Plätze nicht früher besetzt sind.

Bemerkung: Möglichkeit, diese Reise mit derjenigen nach **Florenz-Toscana** bzw. nach **Rom-Castelli Romani** (je eine Woche Dauer) zu verbinden!

Mittelitalienreisen April-Oktober

als ideale Verbindung der **Florenz-Toscana-Reise** bzw. der **Ravenna-Umbrien-Reise** mit der Reise **Rom-Castelli Romani**.

Reiseweg: siehe Seiten 4 und 5, jedoch mit Fahrt nach bzw. von Rom.

Wissenschaftliche Führung: siehe Seiten 4 und 5.

| | | |
|------------------|---------------------------|----------------------------|
| vom – bis: | 1. Woche: | 2. Woche: |
| 8. 4. – 23. 4. | Rom IV | Florenz III |
| 29. 4. – 14. 5. | Ravenna-Umbrien II | Rom V |
| 20. 5. – 4. 6. | Rom VI | Ravenna-Umbrien III |
| 2. 9. – 17. 9. | Ravenna-Umbrien IV | Rom VIII |
| 30. 9. – 15. 10. | Ravenna-Umbrien V | Florenz-Toscana VII |
| 30. 9. – 15. 10. | Rom IX | Florenz-Toscana VII |

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 765.—**

Anmeldeschluß: siehe Angaben bei der Reise der 1. Woche!

Ferien auf der Insel Korfu

Ab 15. April **jeden Samstag** bis Ende Oktober. – Reisedauer 16 Tage.

Reisezweck: allgemeine, besonders erholsame Ferien- und Studienreise (als Gegenstück zu den **Ferien auf der Insel Rhodos**). Mit Bahn und tadellosem Schiff. – Lokale Führung.

Reiseweg: Bahnfahrt (nachts **Courette** möglich) nach **Ancona** oder nach **Brindisi – Korfu** (Aufenthalt 12 Tage) – **Brindisi/Ancona** – Rückreise mit Bahn.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück, alles inbegriffen ab **Fr. 710.—**

Hotel: **Miramare Hotel** (Bungalows)

Bemerkung: Die Insel Korfu bietet vor allem landschaftliche Eindrücke sowie ein vom April bis Oktober sehr angenehmes Klima. – **Vor dem Besuch Griechenlands** oder bei der **Rückkehr** von einer Griechenland- bzw. Rhodosreise kann hier **ein einwöchiger Aufenthalt** (ohne Mehrkosten für die Schiffsreise) **eingeschoben werden**.

Kunst- und Musikwoche in Wien/Salzburg

(27.-32. Wiederholung)

III: vom 30. April bis 7. Mai – **IV:** vom 21. bis 28. Mai – **V:** vom 3. bis 10. September – **VI:** vom 30. September bis 8. Oktober – **VII:** vom 5. bis 12. November – **VIII:** vom 26. Dezember bis 2. Januar 1962.

Wissenschaftliche Führung durch österreichische Kunsthistoriker, wie z.B.: Frau Dr. **S. Krasa-Florian**, Herrn Prof. Dr. **W. Buchowiecki**, Herrn PD Dr. Gerh. **Egger**, Herrn Dr. **H. Fillitz**, Herrn Dr. **F. Windischgrätz**, Frau Prof. Dr. Tr. **Schlossar** bzw. Herrn Dr. **L. Voller**, Frau Ingeborg **Vodicka** (Stadtführung Wien).

Programm: Fahrt mit **Arlberg-Expreß** nach **Wien** (5 volle Tage), **Salzburg** (1 Tag), Rückfahrt mit **Expreßzug**.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück, inkl. Besuch der Staatsoper **Fr. 390.—**

Anmeldeschluß: je **drei Wochen** vor der Abreise.

Große USA-Reise (10. und 11. Wiederholung)

I: vom 5. bis 28. Mai – II: vom 28. Juli bis 20. August.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit SWISSAIR und anderen offiziellen Linien sowie mit Greyhound-Pullmancars in den USA, womit ein umfassender Gesamteindruck gewonnen wird. Wissenschaftliche Führung, sofern mindestens 10 Teilnehmer.

Reiseweg: Flug nach **New York, St. Louis, Denver und Denver Mountain Park, Rocky Mountains, Albuquerque, Grand Canyon, Los Angeles, San Francisco, Yellowstone Park, Salt Lake City, Chicago, Detroit, Niagara-Fälle, New York**, Rückflug nach Europa via **Island**.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück. **Fr. 6625.—**

Anmeldeschluß: I: 31. März – II: 15. Juni. **Sehr beschränkte Teilnehmerzahl (14).**

Kreuzfahrten im östlichen Mittelmeer (4.–7. Wiederholung)

mit dem Erstklassschiff «**Bernina**» der «Adriatica»

III: vom 4. bis 21. Mai – **IV:** vom 14. bis 30. Juli – **V:** vom 8. bis 24. September – **VI:** vom 20. Oktober bis 5. November.

Reisezweck: allgemeine, besonders erholsame Ferien- und Studienreise mit dem neuesten Schiff der «Adriatica». Landausflüge unter wissenschaftlicher Führung von: **III:** einem kompetenten Orientalisten – **IV:** Frau Dr. phil. A. **Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – **V:** Herrn Dr. phil. E. **Thiemann**, Archäologe, Essen – **VI:** Frau Dr. phil. Marg. **Demus**, Archäologin, Wien.

Reiseweg: via **Venedig, Alexandria/Cairo, Port Said, Beirut, Famagusta (Cypern), Latakia/Aleppo, Mersin (Türkei), Izmir bzw. Rhodos, Heraklion/Knossos (Kreta), Neapel**, Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück ab **Fr. 1625.—**

Anmeldeschluß: **III:** 6. April – **IV:** 16. Juni – **V:** 11. August – **VI:** 22. September

Spanien (47. und 48. Wiederholung)

III: vom 6. bis 25. Mai – **IV:** vom 2. bis 21. September.

Reisezweck: Zweck dieser Fahrt ist unter anderem der Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, deren Vielzahl es unerlässlich macht, eine geeignete Auswahl zu treffen. Allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn bis Südfrankreich, um Zeit für Spanien selbst zu gewinnen. Autocarreise in Spanien. Wissenschaftliche Führung: **III:** Herr Prof. Dr. phil. E. H. **Buschbeck**, Kunsthistoriker, Wien – **IV:** Herr Prof. Dr. M. **Röthlisberger**, Kunsthistoriker, Princeton University/USA.

Reiseweg: Bern, Perpignan, Gerona, **Barcelona, Tarragona, Valencia, Elche, Murcia, Granada, Malaga, Gibraltar, Algeciras, Cádiz, Jerez, Sevilla, Córdoba, Toledo, Madrid, Segovia, Zaragoza, Lerida, Andorra, Perpignan, Genf, Bern.**

Reisebeitrag: von Zürich/Basel und zurück **Fr. 965.—**, Bern bis Bern **Fr. 955.—**

Anmeldeschluß: **III:** 15. April – **IV:** 12. August.

Persien (–Afghanistan)/Mittelostreise

(8. und 9. Wiederholung der Persienreise, 1. Wiederholung der Afghanistanreise)

II: vom 6. bis 28. Mai – **III:** vom 9. September bis 1. Oktober

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Flugzeug der regulären Linien sowie Auto- und Auto. Wissenschaftliche Führung: **II:** Herr Prof. Dr. phil. F. **Schachermeyr**, Archäologe, Univ. Wien – **III:** Herr Dr. phil. L. **Schnitzler**, Orientalist, Univ. Freiburg/Br. (wie 1960).

Reiseweg: Flug nach **Beirut, Baalbek, Damaskus, Bagdad, Hamadan, Teheran, Schiras, Persepolis, Isfahan, Kaspisches Meer, Teheran, Ankara, Istanbul**, Rückflug. – Fakultative Ausdehnung der Reise nach Afghanistan: **Kandahar, Kabul, Bamyán, Herat**, Rückflug via Teheran.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück: Persien **Fr. 3730.—**

Persien–Afghanistan **Fr. 4740.—**

Anmeldeschluß: **II:** 5. April – **III:** 12. August.

Korsika–Sardinien (20.–22. Wiederholung)

III: vom 6. bis 19. Mai – **IV:** 2. bis 15. September – **V:** 30. September bis 13. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn, erstklassigem Schiff und tadellosem Autocar. Führung: **III:** Hr. Chs. **Salquin**, Genf (wie oftmals vorher) – **IV:** Hr. Prof. Dr. L. **Franz**, Univ. Innsbruck (wie vorher) – **V:** durch einen Historiker/Archäologen.

Reiseweg: via Mailand, **Nizza, Calvi, Cap Corse, Bastia, Corte, Piana, Ajaccio, Bonifacio, Olbia, Nuoro, Barumini, Cagliari, Nora, Oristano, Alghero, Sassari, Porto Torres, Genua**, Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Bern/Basel und zurück **Fr. 740.—**

Anmeldeschluß: **III:** 10. April – **IV:** 12. August – **V:** 5. September.

Süditalien (12. und 13. Wiederholung)

II: vom 13. bis 27. Mai – **III:** vom 30. September bis 15. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Pullman car durch die überaus interessanten Provinzen Apulien, Kalabrien, Campagna usw., unter wissenschaftlicher Führung von: **II:** Frau Dr. phil. A. **Schott**, Archäologin, Univ. Innsbruck – **III:** Hr. Prof. Dr. phil. H. **Riehl**, Univ. Graz.

Reiseweg: **Neapel, Benevento, Canosa di Puglia, Barletta, Trani, Castel del Monte, Ruvo, Bitonto, Bari, Gioia del Colle**, die berühmten Grotten von **Castellana, Alberobello, Brindisi, Lecce, Taranto, Metapontum**, entlang dem Golf von **Tarent, Crotone, Catanzaro, Sila-See, Cosenza, Paola, Paestum, Salerno, Neapel**.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 750.—**

Anmeldeschluß: **II:** 20. April – **III:** 9. September.

Mittel- und Südfrankreich (22.–24. Wiederholung)

II: vom 13. bis 25. Mai – **III:** vom 22. Juli bis 3. August – **IV:** vom 30. September bis 12. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Autocar, unter wissenschaftlicher (kunst-historischer) Führung von: **II:** Frau Dr. phil. I. v. **Roeder**, Kunsthistorikerin, Bonn – **III:** Hr. Rektor Dr. phil. E. **Kind**, St. Gallen – **IV:** Hr. R. **Grossmann**, Kunsthistoriker, Barcelona.

Reiseweg via: Genf, Lyon, Valence, Avignon, Arles, Les Baux, quer durch die **Camargue, Aigues-Mortes, Nîmes, Narbonne, Carcassonne, Toulouse, Albi, Les Eyzies und Lascaux, Périgueux, Angoulême, Limoges, Bourges, Massif Central, Lyon, Genf usw.**

Reisebeitrag: von Bern bis Bern, alles inbegriffen **Fr. 615.—**

Anmeldeschluß: **II:** 20. April – **III:** 1. Juli – **IV:** 9. September.

Istanbul–Athen–Rhodos–Kreta (Flug-Pauschalreise)

I: 14. bis 28. Mai – **II:** 4. bis 18. Juni – **III:** 16. bis 30. Juli – **IV:** 6. bis 20. August – **V:** 3. bis 17. September – **VI:** 1. bis 15. Oktober.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit **Swissair und anderen offiziellen Fluglinien**, unter der Führung durch deutschsprechende griechische und türkische Historiker/Archäologen.

Reiseweg: Flug nach **Istanbul (4 Tage), Athen (3 Tage), Kreta (2 Tage), Rhodos (5 Tage)**; Rückflug.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück, **erstklassige Hotels** **Fr. 1410.—**

Anmeldeschluß: zwei Wochen vor dem Reisebeginn.

Bemerkung: Reiseverlängerung bis zu 30 Tagen möglich.

Südserbien–Mazedonien (12. Wiederholung)

I: 3. bis 18. Juni – II: 2. bis 17. September.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn/Flugzeug und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung durch deutschsprechenden jugoslawischen Kunsthistoriker.

Reiseweg: mit Expreßzug (evtl. Flugzeug) nach **Zagreb, Belgrad**, große Rundreise mit Autocar: **Studenica, Skopje, Tetovo**, entlang der albanischen Grenze nach **Ohrid, Bitolj, Prilep, Prizren, Pec, Cetinje**, Bucht von **Kotor**, Dubrovnik, **Mostar, Sarajevo, Belgrad**, Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück **Fr. 770.—**

Anmeldeschluß: I: 10. Mai – II: 5. August.

USA (Oststaaten) (8.–10. Wiederholung)

III: vom 1. bis 15. Juni – IV: vom 15. bis 30. Juli – V: vom 9. bis 24. September.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit SWISSAIR und anderen regulären Linien bzw. mit Pullmancar. Wissenschaftliche Führung: III: Hr. Prof. Dr. phil. E.H. **Buschbeck**, Kunsthistoriker Wien, (Kenner der USA) – IV und V: der Name wird später bekanntgegeben (jedenfalls durch einen kompetenten Kenner der USA).

Reiseweg: Zürich/Genf, **New York, Washington, Cleveland, Chicago, Detroit, Niagara-Fälle, New York**, Zürich/Genf.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück **Fr. 3220.—**

Anmeldeschluß: III: 6. Mai – IV: 24. Juni – V: 15. August.

Westliches Kleinasien – unbekanntes Griechenland

(4. Wiederholung)

vom 15. Juli bis 2. August

Reisezweck: außerordentlich lohnende Studien- und Ferienreise auch als Ergänzung zu den klassischen Griechenlandreisen. Mit Bahn, Schiff, Autocar und Auto. – Wissenschaftliche Führung: Herr Dr. phil. E. **Thiemann**, Archäologe, Essen.

Reiseweg: Hinfahrt via **Venedig** oder Brindisi, **Athen, Izmir, Ephesus, Priene, Milet, Didyma, Pergamon, Troja**, Kavalla, **Thasos**, Philippi, **Saloniki, Athos, Meteora-Klöster, Metsovo, Dodona, Joanina, Korfu**, Brindisi, Heimreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück ab **Fr. 1220.—**

Anmeldeschluß: 17. Juni.

Peloponnes, Fahrten und Wanderungen (2. Wiederholung)

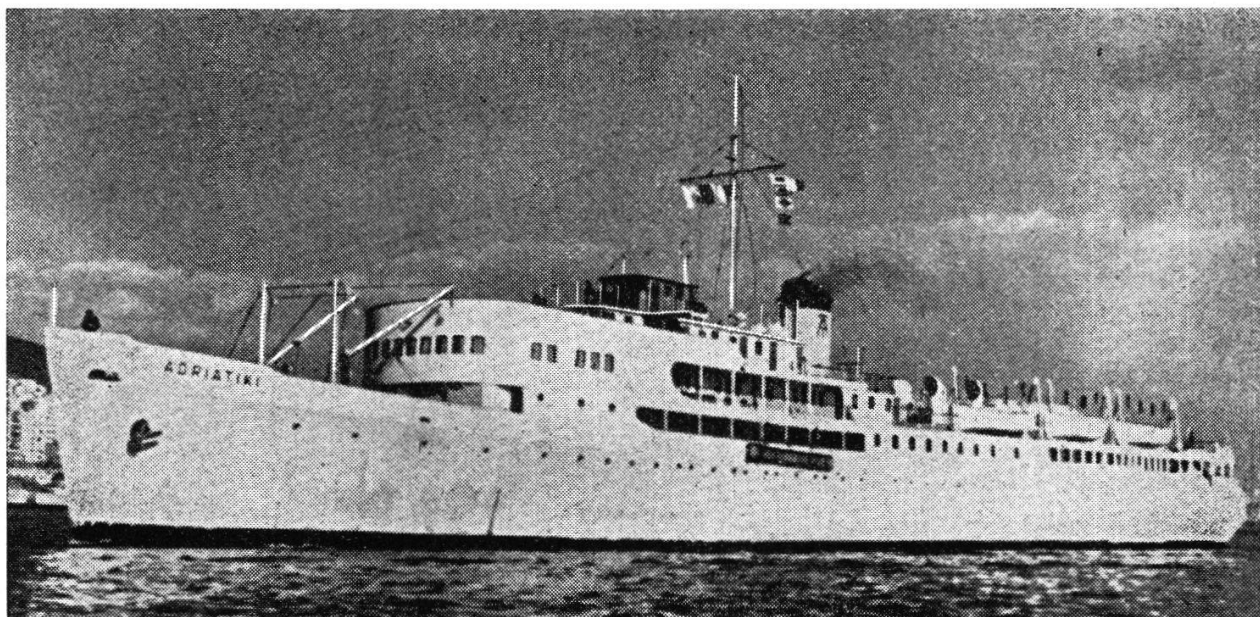
vom 15. Juli bis 7. August (22 Tage).

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise durch die schönsten Landschaften des griechischen Festlands, mit Bahn/Schiff (evtl. Flugzeug) und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung von Herrn Dr. phil. W.E. **Diethelm**, Historiker, Zürich (ausgezeichneter Kenner Griechenlands).

Reiseweg: Hinfahrt nach Ancona, mit Schiff via Brindisi und **Korfu** nach Piräus, **Athen, Daphne, Korinth, Akrokorinth, Mykene, Tiryns, Epidauros**, Nauplia, **Sparta, Mistra, Monemvasia** (Ruhetage), Wanderung durch die Halbinsel **Mani, Pylos, Bassae, Olympia**, Patras, Rückfahrt via Ancona usw.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 980.—**

Anmeldeschluß: 20. Juni.



Große Griechenland-Türkei-Reise mit dem erstklassigen Motorschiff «Adriatiki» (16. Wiederholung unserer Kreuzfahrten) vom 15. bis 30. Juli

Führung durch die Herren: PD DDr. G. Egger, Kunsthistoriker, Univ. Wien / Prof. Dr. phil. F. Hampl, Althistoriker, Univ. Innsbruck / Dr. phil. M. Hauser, Historiker, Basel / Prof. Dr. phil. J. Laager, Historiker, St. Gallen / Dr. phil. W. Modrian, Archäologe, Graz / Prof. Dr. phil. O. Ris, St. Gallen / evtl. Regierungsrat Dr. phil. H. Wanner, Schaffhausen / Prof. Dr. phil. R. Vosseler, Geograph, Univ. Basel.

Reiseweg: Hinfahrt via Venedig, Delphi, Athen, Athos-Klöster, Insel Samothrake, Konstantinopel (Ausflüge nach Eyub und in den Bosphorus), Pergamon, Rhodos, Santorin, Knossos/Kreta und Heraklion, Olympia, Rückfahrt ab Venedig.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück, inkl. Landausflüge, je nach Kabinenplatz ab Fr. 860.—

Anmeldeschluß: 1. Juni, jedoch frühzeitige Voranmeldung zweckmäßig.

Bemerkung: 8 Führungsgruppen mit je 20 bis 22 Teilnehmern, in deutscher und französischer Sprache.

Hochseejachtfahrt zu den griechischen Inseln (-Kleinasien) (49.-54. Wiederholung)

II: vom 15. Juli bis 3. August – **III:** vom 15. bis 30. Juli – **IIIa:** vom 22. Juli bis 6. August – **IV:** vom 29. Juli bis 13. August – **IVa:** vom 29. Juli bis 20. August – **V:** vom 23. September bis 7. Oktober.

Reiseweck: allgemeine Ferien- und Studienfahrt mit Bahn, Schiff und ausgezeichneter Hochseejacht. Evtl. Flugreise bis und zurück von Athen. – **Wissenschaftliche Führung:** **II:** evtl. Hr. Dr. phil. H. Schmid, Samedan – **III:** Hr. Hch. Ammann, Frauenfeld – **IIIa:** PD Dr. phil. H. v. Mackowitz, Kunsthistoriker, Innsbruck – **IV:** Hr. Dr. phil. Chr. Schmid, Historiker, Zürich – **IVa:** wie IIIa! – **V:** Frau Dr. phil. Ver. Leon, Archäologin, Athen. Alle ausgezeichnete Kenner Griechenlands.

Reiseweg: via Ancona/Brindisi, **Korfu**, Piräus/**Athen**, sodann:

Jachtfahrt III, IIIa, IV, V: Piräus – Ägina – Hydra – Milos – Santorin – Rhodos – Kos – Patmos – Mykonos – Delos – Piräus, Rückreise via Korfu, Brindisi usw.

Jachtfahrt II und IVa: Piräus – Sunion – Athos – Thasos – Samothrake – Lesbos – Dikili/Pergamon – Chios – Ephesus – Samos – Tinos – Piräus, Rückreise wie oben.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück: III, IIIa, IV, V ab Fr. 955.—
II und IVa ab Fr. 1240.—

Anmeldeschluß: ein Monat vor der Abreise. – Frühzeitige Anmeldung (Vormerkung) sehr zweckmäßig, weil nur 12 bzw. 18 Betten.

England-Schottland (24.-26. Wiederholung)

I: vom 15. bis 30. Juli – II: vom 29. Juli bis 13. August – III: vom 5. bis 20. August.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn/Flugzeug und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung von: I: Hr. Prof. Dr. phil. E. **Buschbeck**, Kunsthistoriker, Wien – II: Hr. Dr. phil. W. **Jeker**, Olten – III: Frau Dr. phil. S. **Krasa-Florian**, Kunsthistorikerin, Wien (alle sehr gute Kenner England-Schottlands).

Reiseweg: Bahnfahrt oder Flug nach **London, Windsor, Oxford, Stratford**, Schloß Kenilworth, **Lichfield**, Chester, Liverpool, Lake District, Carlisle, Glasgow, **Trossachs, Fort William**, quer durch das **schottische Hochland**, Braemar, **Balmoral, Aberdeen, St. Andrews, Edinburgh, Melrose, Durham, York, Lincoln, Cambridge**, London und zurück.

Reisebeitrag: von Zürich/Bern und zurück **Fr. 1010.—**, von Basel und zurück . . . **Fr. 995.—**

Anmeldeschluß: I: 15. Juni – II: 30. Juni – III: 15. Juli.

Belgien-Holland (22. Wiederholung)

vom 15. bis 30. Juli

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Autocar unter der wissenschaftlichen Führung eines kompetenten Kunsthistorikers.

Reiseweg: ab Basel, durch die Vogesen, **Metz, Luxemburg, Lüttich, Löwen, Brüssel, Mecheln, Antwerpen, Gent, Brügge, Rotterdam, Delft, Den Haag, Leiden, Amsterdam, Utrecht, Aachen, Bonn, Rheintal, Speyer, Straßburg, Basel.**

Reisebeitrag: von Zürich/Bern und zurück **Fr. 710.—**, von Basel und zurück . . . **Fr. 695.—**

Für Teilnehmer mit eigenem Wagen **Fr. 540.—**

Anmeldeschluß: 25. Juni.

Island-Grönland

I: vom 22. Juli bis 6. August – II: vom 29. Juli bis 13. August.

Reisezweck: Diese Flugreise stellt eine ideale Kombination für den Besuch der an Naturschönheiten reichen Insel Island und der arktischen Welt auf Grönland dar. Dabei reicht es völlig aus, den Aufenthalt auf Grönland auf 3 Tage zu beschränken, weil damit der Charakter dieses Gebietes durchaus erfaßt wird. Wissenschaftliche Führung: verschiedene Kenner der **arktischen Welt** (Geographen und Geologen).

Reiseweg: Flug mit offizieller Linie via Hamburg nach **Reykjavik**, während des 10tägigen Aufenthaltes auf Island zahlreiche Ausflüge nach allen bemerkenswerten Punkten der Insel, Flug mit DC-6 entlang der grönländischen Küste nach **Narssassuaq/Grönland**, Schiffsausflüge nach **Kagssiarssuaq** und nach **Narssaq, Itivlek, Igaliko**, Ausflug zum **Inlandeis**, Rückflug via Hamburg, mit offizieller Linie.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück, alles inbegriffen **Fr. 2275.—**

Anmeldeschluß: **22. Juni.**

Schweden-Finnland-Norwegen (12.-14. Wiederholung)

I: vom 22. Juli bis 11. August – II: vom 5. bis 25. August – III: vom 12. August bis 1. September.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn, Schiff und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung: I: Hr. Dr. phil. U. **Haller**, Geograph, Luzern – II: Hr. Prof. Dr. phil. M. **Perret**, Avenches – III: durch einen weiteren Kenner Skandinaviens.

Reiseweg: via Hamburg, Kopenhagen, **Lund, Stockholm, Turku, Helsinki**, finnische Seenplatte, **Rovaniemi**, quer durch Finnisch-Lappland zum **Lyngenfjord** (Norwegen), **Tromsö, Narvik**, entlang der norwegischen Küste nach Lønsdal und **Trondheim, Lillehammer, Oslo, Göteborg**, Hamburg und zurück.

Reisebeitrag: von Basel und zurück **Fr. 1530.—**

(ab Zürich/Bern und zurück Fr. 10.— mehr).

Anmeldeschluß: I: 25. Juni – II: 5. Juli – III: 12. Juli.

Ägypten inklusive Abu Simbel (92.-111. Wiederholung)

| Reise | mit Bahn und den erstklassigen Schiffen «Esperia»/«Ausonia» (je ca. 10000 t) | mit offiziellen Fluglinien |
|-------|---|--------------------------------------|
| XV | 15. Juli bis 9. August | 18. Juli bis 4. August |
| I | 9. September bis 4. Oktober | 12. September bis 29. September |
| II | 23. September bis 18. Oktober | 26. September bis 13. Oktober |
| III | 30. September bis 24. Oktober | 3. Oktober bis 20. Oktober |
| IV | 7. Oktober bis 1. November | 10. Oktober bis 27. Oktober |
| V | 21. Oktober bis 15. November | 24. Oktober bis 10. November |
| VI | 4. November bis 29. November | 7. November bis 24. November |
| VII | 18. November bis 13. Dezember | 21. November bis 8. Dezember |
| VIII | 16. Dezember bis 8. Januar 1962 | 19. Dezember bis 5. Januar 1962 |
| IX | | 22. Dezember bis 9. Januar |
| X | 26. Dezember bis 15. Januar | 26. Dezember bis 12. Januar |
| XI | 3. Januar bis 31. Januar | 5. Januar bis 23. Januar |
| XII | 13. Januar bis 7. Februar | 16. Januar bis 2. Februar |
| XIII | 27. Januar bis 21. Februar | 30. Januar bis 16. Februar |
| XIV | 3. Februar bis 28. Februar | 6. Februar bis 23. Februar |
| XV | 10. Februar bis 7. März | 13. Februar bis 2. März |
| XVI | 24. Februar bis 21. März | 27. Februar bis 16. März |
| XVII | 3. März bis 28. März | 6. März bis 23. März |
| XVIII | 17. März bis 11. April | 20. März bis 6. April |
| XIX | 31. März bis 25. April 1962 | 3. April bis 20. bzw. 24. April 1962 |

alle mit Besuch von **ABU SIMBEL** und **WADI HALFA/Sudan**.

Wissenschaftliche Führung: **XV+I:** Herr Dr. phil. E. Winter, Ägyptologe, Ägypt. Institut der Universität Wien – **II:** Herr Prof. Dr. phil. J. Spiegel, Ägyptologe, Universität Göttingen – **III:** Herr Dr. phil. A. Futterknecht, Wien (ebenfalls wie frühere Ägyptenreisen) – **IV:** wie III – **V:** Herr Dr. phil. A. Futterknecht, Wien, und Herr Dr. phil. H. Kayser, Museumsdirektor, Hildesheim – **VI+VII:** Frau Dr. phil. Tr. Kerst, Ägyptologin, Wien – **VIII:** wie III! – **IX, X und XI:** wird später bekanntgegeben – **XII:** Frau Dr. phil. H. Machold, Ägyptologin, Wien – **XIII, XV und XVI:** wie VI – **XIV:** evtl. Frau Prof. Dr. phil. G. Thausing, Ägyptologin, Universität Wien – **XVII, XVIII+XIX:** evtl. wie II. (**Alle wie frühere Führungen!**)

Reiseweg:

Bahn/Schiff: via **Venedig** oder **Genua, Alexandria, Cairo, Memphis, Saqqarah, Gizeh, Luxor, Edfu, Assuan**, mit **Nilschiff quer durch Nubien** nach **Abu Simbel** und **Wadi Halfa/Sudan** und zurück bis Shellal/Assuan, **Cairo, Alexandria**, Rückreise via **Venedig** oder **Neapel**.

Flugreise: ab Zürich/Genf mit **regulärer** Fluglinie (Swissair/Misrair/Olympic Airways) nach **Cairo**, Programm zurück ab und bis Cairo wie vorhin angegeben, Rückflug ebenfalls mit offizieller Linie (erstklassige Maschinen, Typ Comet, DC-6B, Caravelle).

Reisebeitrag:

Bahn-/Schiffsreise ab Zürich/Basel/Bern via Genua/Venedig:

Aufenthalt in Ägypten selbst **17-19 Tage** ab **Fr. 1525.—**

Flugreise ab Zürich und zurück:

Aufenthalt in Ägypten selbst **17 Tage** ab **Fr. 1630.—**

Anmeldeschluß: **XV:** 23. Juni – **I:** 19. August – **II:** 2. September – **III:** 9. September – **IV:** 16. September – **V:** 30. September – **VI:** 14. Oktober – **VII:** 28. Oktober – **VIII:** 25. November – **IX:** 30. November – **X:** 30. November – **XI:** 15. Dezember – **XII:** 22. Dezember – **XIII:** 6. Januar – **XIV:** 13. Januar – **XV:** 20. Januar – **XVI:** 3. Februar – **XVII:** 10. Februar – **XVIII:** 24. Februar – **XIX:** 10. März.

Mittelfrankreich–Bretagne (17. Wiederholung)

vom 22. Juli bis 6. August.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Autocar, unter wissenschaftlicher Führung von Herrn Dr. phil. K. **Degen**, Kunsthistoriker, Darmstadt (wie 1960).

Reiseweg: Bahnfahrt bis **Dijon, Beaune, Cluny, Nevers, Bourges, Orléans, Loire-Schlösser, Tours, Saumur, Carnac, Quimper, St-Malo, Mont-St-Michel, Sens, Vézelay, Dijon**, Rückfahrt.

Reisebeitrag: von Bern bis Bern **Fr. 735.—**

Anmeldeschluß: 1. Juli.

Mexiko–Guatemala (3. und 4. Wiederholung)

II: vom 24. Juli bis 11. bzw. 18. August – **III:** 2. bis 20. bzw. 27. September.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit **offiziellen** Fluglinien sowie mit Autocar/Privatwagen. Wissenschaftliche Führung durch kompetente Fachleute für diese Gebiete.

Reiseweg: Flugreise via **New York** nach **Mexiko City**, Pyramiden, Quetzalcoatl, **Toluca, Morelia, Pazcuaro-See, Xochimilco, Cuernavaca, Taxco, Puebla, Merdia, Uxmal, Chichenitza** (eventuell **Guatemala City, Antigua, Atitlan-See, San Antonio, Chichicastenango**), Rückflug via **Bermuda** nach Europa (oder via **Panama**).

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück: Mexiko (18 Tage) **Fr. 4900.—**

Mexiko-Guatemala (25 Tage) **Fr. 5640.—**

Anmeldeschluß: **II:** 20. Juni – **III:** 5. August.

Konstantinopel und Kleinasien (12. Wiederholung)

vom 28. Juli bis 15. August

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn, Schiff, Flugzeug und Autocar bzw. Privatwagen. Wissenschaftliche Führung: Hr. Prof. Dr. phil. E. **Meyer**, Historiker, Univ. Zürich.

Reiseweg: mit Bahn/Schiff via Venedig oder Ancona, **Korfu, Piräus/Athen, Konstantinopel** (3 Tage), Bosphorus, **Brussa, Ankara, Bogazköi** (fakultativ), **Kayseri, Göreme, Konya, Antalya, Denizli** und **Hierapolis, Milet, Priene, Didyma, Ephesus, Izmir, Pergamon, Athen**, Rückreise.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 1410.—**

Anmeldeschluß: 1. Juli.

Burgen und Schlösser in Südtirol

I: 16. bis 20. Juli – **II:** 13. bis 17. August – **III:** 3. bis 7. September – **IV:** 1. bis 4. Oktober.

Reisezweck: spezielle Autocarreise, unter Führung durch einen österreichischen Kunsthistoriker.

Reiseweg: mit Autocar über den Arlberg, **Innsbruck** und Umgebung, Brenner, **Brixen, Bozen** und **Meran**, verschiedene Burgen und Schlösser in Südtirol, Stilfserjoch-Straße, Zerneß, Rückfahrt.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück, alles inbegriffen **Fr. 270.—**

Anmeldeschluß: **I:** 30. Juni – **II:** 29. Juli – **III:** 19. August – **IV:** 16. September.

Große Österreich-Reise (2. Wiederholung)

vom 29. Juli bis 9. August.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise durch kunsthistorisch und landschaftlich sehr lohnende Teile Österreichs, zum Teil abseits von Fremdenverkehrsstraßen. Kunsthistorische Führung: Herr Dr. phil. L. **Voller**, Salzburg.

Reiseweg: Fahrt nach **Salzburg**, Mondsee, Stifte Lambach und Kremsmünster, **Linz**, Stift Zwettl, Stift Melk, Wachau, Klosterneuburg, **Wien**, Heiligenkreuz, Bruck/Mur, **Graz**, Adelschlösser, Klagenfurt und Wörthersee, Dom zu Gurk, Dachstein-Eishöhlen; Rückfahrt nach Zürich.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück **Fr. 515.—**

Anmeldeschluß: 5. Juli.

Weltreise mit DC-6-Flugzeug

I: vom 1. September bis 10. Oktober – II: vom 23. März bis 30. April 1962.

Reisezweck: Sonderflugreise mit erstklassiger DC-6-Maschine, unter lokaler Führung durch Professoren/Dozenten und sonstige Fachleute der einzelnen Länder.

Reiseweg: **Teheran, Bombay, Colombo, Rangoon, Bangkok, Angkor, Kuala Lumpur/Malaya, Singapur, Hongkong, Tokio** (Rundreise in Japan), **Honolulu, Los Angeles, Mexico City, Guatemala, Yucatan, New York**, Rückflug.

Reisebeitrag: von Zürich und zurück **Fr. 7810.—**

Anmeldeschluß: I: 15. Juli – II: 25. Februar 1962.

Marokko (11.–13. Wiederholung)

I: vom 2. bis 17. September – II: vom 30. September bis 15. Oktober – III: vom 26. Dezember bis 10. Januar 1962.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit **offizieller** Fluglinie und mit Autocar (evtl. mit Schiff), unter wissenschaftlicher Führung.

Reiseweg: Flug Genf–**Casablanca, Rabat, Meknes**, Moulai Idriss und Voloubilis, **Fès**, Azrou, Erfoud, Tinerhir, Ouarzazete, Techka-Paß, Casablanca, Genf usw.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel/Bern und zurück **Fr. 1230.—**

Anmeldeschluß: I: 5. August – II: 26. August – III: 28. November.

Nordwestspanien–Portugal für Automobilisten und Mitfahrer sowie eventuell mit Autocar

vom 2. bis 23. September (11. Wiederholung) **eventuell mit Autocar**
Reisezweck: eine ausgezeichnete Ergänzung zu früheren Spanienreisen. Wissenschaftliche Führung: Hr. Rich. Grossmann, Kunsthistoriker, Barcelona (wie vorher).

Reiseweg via: Genf, Bordeaux, **San Sebastian, Burgos**, Valladolid, **Salamanca**, Plasencia, **Merida, Evora, Lissabon**, Cintra, **Batalha** und **Alcobaça**, **Coimbra, Porto, Vigo, Santiago de Compostela, Leon, Oviedo, Altamira**, Bilbao, Fahrt über die Pyrenäen, **Toulouse, Nîmes**, Rhonetal, Grenoble, Genf usw.

Reisebeitrag: für Automobilisten ab Zürich oder Genf und zurück **Fr. 630.—**
für Mitfahrer in Privatautos von Bern bis Bern **Fr. 940.—**
mit Bahn/Autocar von Bern bis Bern **Fr. 980.—**

Anmeldeschluß: 5. August.

Bemerkung: Rückvergütung für Mitnahme von Teilnehmern in Privatwagen pro Person **Fr. 310.—**

Tunesien

I: 10. bis 24. September – II: 1. bis 15. Oktober.

Reisezweck: spezielle Studien- und Ferienreise mit SWISSAIR, unter Führung. Die Namen der wissenschaftlichen Leiter werden später bekanntgegeben.

Reiseweg: Hinflug mit SWISSAIR (**AK-Bons** bei diesen und allen anderen Reisen mit **Swissair** werden angenommen) ab Zürich/Genf, **Tunis**, Nabeul, **el Djem**, Sfax, **Gabès**, Insel **Djerba**, Gafsa, **Tozeur**, Oase **Nefta, Sbeitla, Kairouan, Karthago, Tunis**, Rückflug.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück, erstklassige Hotels einschließlich Führung und Ausflüge **Fr. 950.—**

Anmeldeschluß: I: 5. August – II: 1. September.

Kanarische Inseln (La Palma, Tenerifa, Lanzarote)

I: 30. September bis 15. Oktober – II: 26. Dezember bis 10. Januar 1962 und weitere Termine.

Reisezweck: spezielle Ferien- und Studienreise mit **offiziellen Fluglinien**; unter Führung, sofern mindestens 10 Teilnehmer (je nach Datum): Herr Dr. W. **Kündig**, Geograph, Zürich; Herr Prof. Dr. P. **Vosseler**, Geograph, Univ. Basel; Herr Prof. Dr. E. **Walter**, St. Gallen.

Reiseweg: Hinflug via **Madrid** nach **Tenerifa**, Flugreisen nach den Inseln **La Palma** und **Lanzarote** (auf allen 3 Inseln Ausflüge), Rückflug via Sevilla.

Reisekosten: von Zürich/Genf und zurück, alles inbegriffen **Fr. 1370.—**

Anmeldeschluß: I: 5. August – II: 2. Dezember.

Spezielle Ägyptenreise (7.-10. Wiederholung)

I: vom 30. September bis 24. Oktober – **II:** vom 26. Dezember bis 15. Januar 1962 – **III:** vom 3. bis 28. März – **IV:** vom 31. März bis 25. April 1962.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn/Schiff (wie bei unseren Ägyptenreisen!) bzw. mit Flugzeug (offizielle Linien). Wissenschaftliche Führung durch Ägyptologen, deren Namen später bekanntgegeben werden.

Reiseweg:

Bahn/Schiff: via **Venedig** oder **Genua**, **Alexandria**, **Cairo**, **Sinai**, **Wadi Natrun**, **Abydos**, **Amarna**, **Dendera**, **Luxor**, **Edfu**, **Kom Ombo**, **Assuan**, **Abu Simbel**, **Wadi Halfa** und zurück.

Flugreise: ab Zürich oder Genf mit **regulärer Fluglinie** nach **Cairo**, Programm in Ägypten und Nubien wie vorher angegeben, Rückreise ebenfalls mit offizieller Linie.

Reisebeitrag:

Bahn/Schiff, ab Zürich/Basel/Bern und zurück, alles inbegriffen **Fr. 1810.—**

Flugreise: ab Zürich oder Genf und zurück mit regulärer Fluglinie **Fr. 1940.—**

Anmeldeschluß: **I:** 2. September – **II:** 2. Dezember – **III:** 10. Februar 1962 – **IV:** 5. März.

Südspanien (8. und 9. Wiederholung)

vom 30. September bis 15. Oktober

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Bahn und Pullmancar, unter wissenschaftlicher Führung von Herrn R. **Grossmann**, Kunsthistoriker, Barcelona (wie wiederholt vorher).

Reiseweg: via Genf, mit Liegewagen bis Perpignan, Autocarreise nach Barcelona, **Tarragona**, **Teruel**, **Cordoba**, **Sevilla**, **Ronda**, **Malaga**, **Granada**, **Murcia**, **Elche**, **Alicante**, **Valencia**, **Barcelona**, Rückfahrt via Genf.

Reisebeitrag: von Zürich/Basel und zurück **Fr. 795.—**, von Bern und zurück . . . **Fr. 780.—**

Anmeldeschluß: 9. September.

Indien-Nepal-Ceylon (22.-24. Wiederholung)

I: vom 4. November bis 4. Dezember – **II:** vom 26. Dezember bis 25. Januar 1962 – **III:** vom 13. Januar bis 12. Februar 1962 (Termine für die Schiffsreise auf Anfrage. Reisedauer sodann ca. 2½ Monate).

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Swissair/Air India usw., Auto und Bahn (nachts Bett). Wissenschaftliche Führung: **I:** Herr Dr. phil. **G. Roth**, Indologe, Universität Göttingen – **II:** Herr PD Dr. phil. **P. Horsch**, Indologe, Univ. Zürich – **III:** Herr Dr. phil. **G. Budd-russ**, Indologe, Universität Tübingen (alle ausgezeichnete Kenner Indiens).

Indien gehört zur ersten Reihe jener Gebiete, die man als geistig interessierter Mensch niemals ohne eine wirklich-kompetente Führung besuchen sollte, will man daraus bleibenden Gewinn ziehen. Die völlig andere Welt, die großartigen Kunstdenkmäler, das überaus heterogene Volksleben zwischen den Hängen des Himalaja bis nach Südindien und Ceylon, die Religionen, die Vielfalt der Sprachen, die zum Teil gigantischen Probleme des heutigen Indien – das alles macht die Führung durch einen Fachmann besonders erstrebenswert. **Nepal**, wohin Herr Prof. Dr. **Alsdorf** 1955 unsere Teilnehmer als **erste Gesellschaftsreise** überhaupt, die jemals dieses Land betreten durfte, brachte, zählt gegenwärtig noch zu den fast unberührten, hervorragend interessanten Gebieten. **Ceylon** zeichnet sich durch die tropische Landschaft und durch die wieder ganz anders gearteten imposanten Baudenkmäler aus und muß – auch klimatisch – den Abschluß einer der schönsten Reisen bilden. **Die 22.-24. Wiederholung dieser ausgedehnten Studien- und Ferienreise, deren Programm – wie in allen Fällen – von den besten Fachleuten ausgearbeitet wurde, gibt einen gründlichen Querschnitt und vermeidet Oberflächlichkeiten. Die Hotels sind erprobt erstklassig, wo immer solche existieren.**

Die Reise wird mit Flugzeug (Swissair, Air India, TWA usw.), Auto und Bahn (nachts Bett) unternommen. Wer über etwa 2½ Monate Zeit verfügt, wird vielleicht die Hin- und Rückreise mit den erstklassigen Schiffen des «Lloyd Triestino» unternehmen, läßt doch eine solche Reiseart eine Entspannung vor dem Aufnehmen einer Fülle von großartigen Eindrücken zu, wie auch die Rückreise mit **Schiff** das Verarbeiten des Gesehenen in idealer Weise ermöglicht.

Reiseweg via: **Cairo**, **Bombay**, **Ajanta** und **Ellora**, **Jaipur** und **Amber**, **Delhi**, **Agra**, **Benares**, **Khatmandu/Nepal** (3 Tage), **Calcutta**, **Puri**, **Konarak**, **Bhuanesvar**, **Madras**, **Mahavellipuram**, **Conjeevaram**, **Trichinopoly**, **Colombo/Ceylon** (8 Tage auf Ceylon), **Anuradhapura**, **Mihintale**, **Polonaruwa**, **Sigiriya**, **Dambulla**, **Peradenia**, **Kandy**, **Colombo**. Rückflug via **Bombay** oder fakultative Rückreise mit Schiff via **Aden-Suezkanal** nach **Neapel**.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück mit offiziellen Fluglinien,

alles inbegriffen **Fr. 5540.—**

Anmeldeschluß: **I:** 7. Oktober – **II:** 25. November – **III:** 16. Dezember.

Liban-Syrien-Mesopotamien (10.-12. Wiederholung)

I: vom 28. September bis 15. Oktober – **II:** vom 26. Dezember bis 12. Januar 1962 – **III:** vom 1. bis 18. April 1962.

Reisezweck: allgemeine Studien- und Ferienreise mit Flugzeug, Schlafwagen und Autocar.
Wissenschaftliche Führung: **I:** evtl. Herr Prof. Dr. F. **Schachermayr**, Archäologe, Univ. Wien –
II und **III:** Name der Persönlichkeit wird später bekanntgegeben.

Reiseweg: Flug mit offizieller Linie nach **Beirut, Baalbek, Libanon-Zedern, Krak des Chevaliers, Palmyra, Damaskus, Bagdad, Babylon, Kadimein, Ctesiphon, Aleppo, Taurus-Expreß, Kayseri, Urgüp** und **Göreme, Ankara, Konstantinopel**, Rückflug.

Reisebeitrag: siehe Detailprogramm.

Anmeldeschluß: **I:** 2. September – **II:** 2. Dezember – **III:** 2. März 1962.

Südindien-Ceylon

vom 26. Dezember bis 14. Januar 1962.

Reisezweck: spezielle Studien- und Ferienreise mit Flugzeug und Auto, unter wissenschaftlicher Führung evtl. durch Herrn Prof. Dr. phil. L. **Alsdorf**, Indologe, Univ. Hamburg.

Reiseweg: Flug mit offizieller Linie nach **Bombay, Madras, Bangalore, Mysore, Belir, Halebid, Nilgiri Hills, Coimbatore, Cochin/Malabarküste, Madura, Trichinopoly, Colombo, Anuradhapura, Sigirya, Polonaruwa, Peradenya, Südceylon**, evtl. Adams Peak, Mt. Lavinia, Rückflug von Colombo nach Europa.

Reisebeitrag: von Zürich/Genf und zurück ca. **Fr. 4800.—**

Anmeldeschluß: 25. November.

Jugend sieht die Welt

Wir haben im Laufe der Jahre immer wieder vernommen, daß vielfach jugendliche Kreise es vorziehen würden, mit Altersgenossen zusammen Reisen zu unternehmen, die unter wissenschaftlicher Führung stehen. Andererseits wünschen manche Eltern, die selbst nicht abkommen können, daß ihre Kinder, die vielleicht in den letzten Schuljahren stehen, eine gehaltvolle Reise mitmachen. – Die Reisen sind **für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren** gedacht. Die Auswahl der Führung wird einem besonderen Komitee anvertraut. – Diese Veranstaltungen sind für die Kasse der jungen Leute durchaus erschwinglich.

| Reiseziel: | | Termin: | Führung durch: |
|-------------------------------------|-------|----------------|---|
| Ägypten | I | 15. 7.– 8. 8. | Dr. E. Winter , Ägyptologe, Wien |
| | II | 23. 9.–18. 10. | Frau Dr. Tr. Kerst , Ägyptologin, Wien |
| Griechenland-Türkei | | 15. 7.–30. 7. | Prof. Dr. phil. O. Ris |
| Klassische Griechenlandreise | | 15. 7.–30. 7. | Archäologe oder Historiker |
| Rhodos | J-II | 20. 5.– 4. 6. | Archäologe/Historiker |
| | J-III | 15. 7.–30. 7. | H. Hch. Ammann , Frauenfeld |
| | J-IV | 29. 7.–13. 8. | Archäologe/Historiker |
| | J-V | 30. 9.–15. 10. | ebenso |
| Hochseejachtfahrt | | 29. 7.–13. 8. | PD Dr. phil. H. v. Mackowitz , Archäologe, Universität Innsbruck |

Vorträge

Es finden in größerem Umfang in Zürich/Bern/Basel usw. orientierende Vorträge statt, die von namhaften Wissenschaftlern gehalten werden, wobei eine Auswahl von Farbbildern vorgeführt wird. Zutritt kostenlos.

Falls Sie dazu eine Einladung erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe der Adresse.

Allgemeine Bestimmungen

Zur gefälligen Beachtung!

- a) Grundsätzlich maximal 22 Teilnehmer.
- b) Eventuelle besondere Wünsche (dauernd Einbettzimmer, Schlafwagen, Flugplätze usw.) können dem Sekretariat frühzeitig aufgegeben werden.
- c) In der Schweiz unterwegs zusteigende Teilnehmer erhalten den Kollektiv-Fahrpreis bis zur Grenze (dito retour) vergütet.

Reisebeitrag: Im Reisebeitrag sind inbegriffen: alle gemeinsamen Bahnfahrten, in der Schweiz in der 2. Klasse, im Ausland oft in der 1. Klasse (reservierte Plätze), Schiffs- und Flugplätze, Autofahrten, sehr gute und reichliche Verpflegung (täglich drei Mahlzeiten) und tadelloses (in kleinen Orten bestmögliches, sauberes) Hotelquartier (Zwei- und Einbettzimmer), Führungen und Eintrittsgebühren, eventuelle Hafentaxen, Trinkgelder und Gepäcktransport. – Ausgesprochene Luxusansprüche können, entsprechend dem Zweck unserer Tätigkeit, nicht befriedigt werden.

Anmeldungen erfolgen auf besonderen **Anmeldeformularen** und werden in der Regel bis zum Anmeldeschluß entgegengenommen, soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht schon früher erreicht ist. Gelegentlich der Anmeldung ist ein Viertel des Reisebeitrages als Anzahlung zu bezahlen (**Postcheckkonto VIII 7348, Zürich**).

Rücktritt ist erforderlichenfalls jederzeit möglich. Erfolgt der Rücktritt bis zum Anmeldeschluß, so wird eine geringe Gebühr verrechnet. Bei einem späteren Rücktritt bleibt Berechnung der durch inzwischen eingegangene Verpflichtungen entstandenen Kosten vorbehalten. Jedoch wurde von uns erstmalig eine **Rücktrittsversicherung** eingeführt, welche gegebenenfalls den Verlust bis 10% des Reisebeitrages deckt.

Detailprogramme, alle Auskünfte und Anmeldungen:

GESELLSCHAFT FÜR AKADEMISCHE REISEN

ZÜRICH 1, Bahnhofstraße 37, Telephon (051) 27 25 46